

Ressort: Finanzen

Rundfunkgebühren: Stadt Köln befürchtet bis zu acht Mal höhere Kosten

Köln, 08.02.2013, 14:39 Uhr

GDN - Die Stadt Köln rechnet damit, wegen der Rundfunkgebührenreform künftig bis zu acht Mal mehr Geld zahlen zu müssen als bisher. "Hochgerechnet auf die gesamte Stadtverwaltung müssten wir wohl mit einer Verdreifachung bis Verachtfachung rechnen - also zwischen 240.000 und 640.000 Euro jährlich zahlen", sagte Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters (SPD) im Interview mit der "Welt am Sonntag".

"Das ist unmöglich zu leisten. Irgendwann ist unsere finanzielle Belastungsgrenze einfach erreicht", so Roters. Bisher zahle Köln pro Jahr 80.000 Euro an Rundfunkgebühren. Die Stadtverwaltung von Deutschlands viertgrößter Stadt hatte Ende Januar angekündigt, ihre Zahlungen vorläufig einzustellen und dies damit begründet, zunächst berechnen zu müssen, wie hoch der insgesamt zu entrichtende Rundfunkbeitrag nach der neuen Bemessung überhaupt sei. Grund für die zusätzliche finanzielle Belastung ist, dass die Zahlungen ab sofort unter anderem abhängig von der Zahl der Betriebsstätten geleistet werden müssen. "Es kann doch nicht sein, dass ein Friedhof als Betriebsstätte gilt und wir dafür die Gebühr abführen müssen", sagte Roters der "Welt am Sonntag." Auf das Drängen der Städte hin wollen sich die Verantwortlichen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit den kommunalen Spitzenverbänden nach einer Kompromisslösung suchen. Die Kölner Stadtverwaltung kündigte an, bis dahin erst einmal die Gebühren auf dem bisherigen Niveau weiterzuzahlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7383/rundfunkgebuehren-stadt-koeln-befuerchtet-bis-zu-acht-mal-hoehere-kosten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com